

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Matthias Gastel, Annalena Baerbock, Britta Haßelmann, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Drucksache 19/12170 –

Stilllegung, Entwidmung und Reaktivierung regionaler Eisenbahninfrastruktur

Vorbemerkung der Fragesteller

Die autoorientierte Verkehrspolitik seit Ende des Zweiten Weltkriegs hat nach Ansicht der Fragesteller dafür gesorgt, dass die Bahnverwaltungen ihr Streckennetz in der Fläche zunehmend ausdünnten. Auf rund 15 000 Streckenkilometern haben die Staatsbahnen DB und DR in beiden deutschen Staaten und die Verantwortlichen nach der Bahnreform den Personenverkehr eingestellt. Auch bei den nichtbundeseigenen Eisenbahnen sorgte das verkehrspolitische Umfeld der 1950er- bis 1980er-Jahre für ein kontinuierlich schrumpfendes Netz.

Doch schon mit Beginn der 1990er-Jahre setzte quasi eine gegenläufige Entwicklung ein: Immer mehr vom Schienenverkehr abgehängte Regionen und Städte drängten darauf, wieder an das Eisenbahnnetz angebunden zu werden. Mit der Bahnreform 1994 und der Regionalisierung des Nahverkehrs auf der Schiene 1996 änderten sich die Rahmenbedingungen für die Reaktivierung von Eisenbahnstrecken zum Besseren. So haben die Länder bzw. Dritte zwischen 1994 und 2019 insgesamt 827 Kilometer an Verbindungen für den Personenverkehr und 359 Kilometer für den Güterverkehr wieder in Betrieb genommen. Da im gleichen Zeitraum aber weiterhin auf mehr als 3 600 Streckenkilometern der Personenverkehr eingestellt wurde, bleibt die Bilanz auch nach der Bahnreform negativ (vgl. Pressemitteilung der Allianz pro Schiene, 20. Mai 2019).

Das Erreichen der klimapolitischen Ziele im Verkehrssektor und die dafür erforderliche umfassende Stärkung des öffentlichen Verkehrs verleiht dem Thema „Streckenreaktivierung“ gerade weiter wachsende Bedeutung. Nach Auffassung der Fragesteller ist die Bundesregierung als Verantwortliche für die Eisenbahninfrastruktur des Bundes aufgefordert, ein eigenes Programm zur Reaktivierung von Eisenbahnstrecken aufzulegen, das die bekannten Finanzierungsprogramme ergänzt. Mit dem am 20. Mai 2019 vom Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) und der Allianz pro Schiene vorgestellten Vorschlagsliste für Streckenreaktivierungen besteht politisch ein guter Anknüpfungspunkt für weitere Schritte.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur vom 12. September 2019 übermittelt.

Die Drucksache enthält – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

1. Auf wie vielen Streckenkilometern des Eisenbahnnetzes bzw. welchen Strecken und Streckenabschnitten wurde seit dem 1. Januar 1990 der Personenverkehr eingestellt (bitte nach Bundesländern, Datum der Einstellung des Personenverkehrs und jeweiliger Streckenlänge aufschlüsseln)?

In der Zeit vom 1. Januar 1990 bis 31. Dezember 1995 wurde auf folgenden Streckenabschnitten der Reisezugverkehr eingestellt oder durch eine Nichtbundes-eigene Eisenbahn (NE) übernommen:

Datum	Streckenabschnitt	Länge (km)	Land
28.02.1990	Rheinkamp–Kleve	26	NW
30.07.1990	München-Moosach–München Olympiastadion	4	BY
30.11.1990	Herne–Herne-Rottbruch	1	NW
31.01.1991	Gerolstein–Mayen West	68	RP
31.05.1991	Homburg (Saar)–Reinheim	26	SL
01.06.1991	Gessertshausen–Markt Wald	27	BY
01.06.1991	Kleve–Kranenburg Grenze	13	NW
01.06.1991	Opladen–Hilgen	13	NW
28.09.1991	Mettmann–Wuppertal-Wichlinghausen	19	NW
28.09.1991	Wuppertal-Vohwinkel–Wuppertal-Varresbeck	3	NW
30.05.1992	Völklingen–Überherrn	14	SL
30.05.1992	Neustadt (Waldnaab)–Floß	10	BY
30.05.1992	Abzweigstelle Richterich–Richterich Grenze	3	NW
27.09.1992	Bremerhaven-Wulsdorf-Stade	67	NI
31.01.1993	Harzer Schmalspurnetz	132	ST/TH
22.05.1993	Düren–Heimbach	30	NW
22.05.1993	Düren–Jülich	15	NW
05.09.1993	Kulmbach–Thurnau	16	BY
27.09.1993	Friedrichsdorf (Taunus)–Grävenwiesbach	29	HE
15.01.1994	Neubrandenburg–Friedland	26	MV
28.05.1994	Dingelstedt–Geismar	25	TH
29.05.1994	Rahden–Bassum	54	NI/NW
01.11.1994	Grünebach–Daaden	10	RP
28.05.1994	Bogen Ost–Bogen	1	BY
31.05.1994	Wanne-Eickel–Bochum-Riemke	6	NW
02.04.1995	Duisburg-Meiderich Süd–Mülheim-Styrum	9	NW
28.05.1995	Düren–Bedburg	21	NW
28.05.1995	Bad Wildungen–Korbach	40	HE
28.05.1995	Velgast–Tribsees	30	MV
28.05.1995	Grevesmühlen–Klütz	15	MV
31.07.1995	Haßfurt–Hofheim	15	BY
28.05.1995	Prenzlau–Strasburg	26	MV
28.05.1995	Prenzlau–Löcknitz	42	MV
28.05.1995	Damme–Gramzow (SEV seit 1991)	10	MV
28.05.1995	Angermünde–Bad Freienwalde	30	BB
28.05.1995	Wustermark–Bredow–Nauen	9	BB
28.05.1995	Luckau–Herzberg Stadt	45	BB
28.05.1995	Beeskow–Lübben Süd	41	BB

Mit dem seit 1. Januar 1996 gültigen Regionalisierungsgesetz ist die Zuständigkeit für Planung, Organisation und Finanzierung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) auf die nach Landesrecht bestimmten Aufgabenträger übergegangen. Daher liegen der Bundesregierung ab diesem Zeitpunkt keine eigenen Erkenntnisse vor.

2. Wie viele Streckenkilometer wurden seit dem 1. Januar 1990 stillgelegt (nach § 11 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes – AEG – bzw. vergleichbares Verfahren der Staatsbahnen vor der Bahnreform; bitte nach Bundesländern sowie unter Angabe des Stilllegungsdatums aufschlüsseln)?

Es wird auf die Antwort der Bundesregierung auf die Schriftliche Frage 96 des Abgeordneten Dr. Dietmar Bartsch auf Bundestagsdrucksache 19/10765 verwiesen.

3. Bei welchen Verkehrshalten wurde die Bedienung seit dem 1. Januar 1990 eingestellt (bitte nach Bundesländern sowie dem Datum der Einstellung aufschlüsseln)?

Der DB Station&Service AG liegen Daten über Betriebseinschränkungen ab dem Jahr 2000 vor. Für die Übersicht über die betroffenen Stationen wird auf Anlage 1 verwiesen.

4. Wie viele Streckenkilometer wurden seit dem 1. Januar 1990 nach § 23 AEG von Eisenbahnbetriebszwecken freigestellt („Entwidmung“; bitte nach Bundesländern sowie Datum der Freistellung aufschlüsseln)?

Die Freistellung von Bahnbetriebszwecken gemäß § 23 AEG erfolgt nicht auf Strecken, sondern bezüglich einzelner Grundstücke oder Gruppen von Grundstücken. Zu den Angaben des Eisenbahn-Bundesamtes zur Freistellung von Grundstücken auf stillgelegten Strecken wird auf Anlage 2 verwiesen.

5. Wie will die Bundesregierung dem im Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD formulierten Anspruch zur Mobilität im ländlichen Raum und zum Betrieb von „Schienennebenstrecken“ („Wir wollen Bundesmittel für den Betrieb von Schienennebenstrecken zur Verfügung stellen sowie ein Programm zur Förderung der Mobilität im ländlichen Raum auflegen. Wir wollen Bahnhöfe und -haltestellen in den Regionen halten.“, Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD, 19. Legislaturperiode) erfüllen?
6. Bis wann will die Bundesregierung ein Programm zur Förderung der Mobilität im ländlichen Raum auflegen, was soll konkret gefördert werden, und in welchem Umfang sollen dafür Haushaltsmittel bereitgestellt werden?

Die Fragen 5 und 6 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Der Bund unterstützt die Länder bei der Finanzierung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und zahlreichen innovativen Entwicklungen. Allein durch die sogenannten Regionalisierungs- und Entflechtungsmittel sowie durch das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG)-Bundesprogramm erbringt der Bund gegenwärtig über 9 Mrd. Euro jährlich, was mehr als der Hälfte der öffentlichen Finanzleistungen für den ÖPNV entspricht. Über die konkrete Verwendung dieser Mittel entscheiden die Länder in eigener Zuständigkeit.

Im Rahmen der Umsetzung des Bundesprogrammes „Ländliche Entwicklung“ konzeptioniert das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat gemeinsam mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung derzeit im Rahmen eines Modellvorhabens eine Einrichtung, die interessierte Kommunen nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ dabei unterstützen soll, auf ihre kon-

krete Situation abgestimmte intelligente Mobilitätskonzepte zu entwickeln und umzusetzen.

7. Wie will die Bundesregierung dem im Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD formulierten Anspruch zur Förderung von NE-Bahnen nachkommen („Wir wollen die Förderung für NE-Bahnen für den Ausbau öffnen.“, Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD, 19. Legislaturperiode)?
8. In welcher Weise beabsichtigt die Bundesregierung den Ausbau von Eisenbahninfrastruktur von NE-Bahnen, und welche Haushaltsmittel sollen dafür 2020 bzw. in der mittelfristigen Finanzplanung bereitgestellt werden?

Die Fragen 7 und 8 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet:

Nach dem geltenden Schienengüterfernverkehrsnetzförderungsgesetz (SGFFG) können zurzeit Ersatzinvestitionen in die Infrastruktur von NE-Bahnen mit Bundesmitteln gefördert werden. Hierfür sind im Entwurf des Bundeshaushalts 2020 25 Mio. Euro und im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung bis 2023 25 Mio. Euro jährlich vorgesehen.

9. Für welche Eisenbahnstrecken (Eisenbahninfrastruktur des Bundes) wird derzeit die Reaktivierung vorbereitet (bitte unter Angabe der VzG-Streckennummer, Streckenlänge, Reaktivierung für Personenverkehr und/oder Güterverkehr sowie geplante Betriebsaufnahme aufschlüsseln)?

Streckennummer	Streckenlänge	Reaktivierung für Schienen- personenverkehr	Reaktivierung für Schienen- güterverkehr	geplante Inbetriebnahme
3021	Hunsrückbahn, 60 km	ja, Planfeststellung läuft	nein	offen
6022	„Siemensbahn“, Berlin Jungfernheide–Gartenfeld; ca. 4,5 km	ja	nein	aktuell ohne Termin
6135	„Dresdner Bahn“, Lückenschluss Berlin Südkreuz– Blankenfelde (Kreis Teltow- Fläming), ca. 15 km	ja	ja	12/2025

Quelle: DB AG

10. Bis wann will die Bundesregierung das im Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD für die 19. Wahlperiode genannte „Tausend-Bahnhöfe“-Förderprogramm zur „Attraktivitätssteigerung gerade kleinerer Bahnhöfe“ auflegen, und welche Investitionssumme will die Bundesregierung dafür insgesamt bereitstellen (unter Einbeziehung des Bahnhofsumfeldes und mit Sanierung der Bahnhofsgebäude)?
11. Welche Haushaltsmittel beabsichtigt die Bundesregierung im Haushalt 2020 für das „Tausend-Bahnhöfe“-Förderprogramm bereitzustellen, und welcher Betrag ist dafür in der mittelfristigen Finanzplanung jeweils für die Jahre 2021, 2022 und 2023 vorgesehen?
12. In welcher Weise beabsichtigt die Bundesregierung mit dem Entwurf für den Bundeshaushalt 2020 und der mittelfristigen Finanzplanung die barrierefreie Sanierung von größeren und kleineren Bahnhöfen (unter bzw. über 1 000 Reisende/Tag) zu fördern, um Barrieren beispielsweise durch fehlende Rampen bzw. Aufzüge zu Bahnsteigen, zu niedrigen Bahnsteigen oder fehlende taktile Leitsysteme zu beseitigen?

Die Fragen 10 bis 12 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Mit dem Bundeshaushalt 2019 wurden 10,6 Mio. Euro für die Förderinitiative zur Attraktivitätssteigerung und Barrierefreiheit von Bahnhöfen bereitgestellt. Diese Gelder sind durch eine verbindliche Erläuterung für die bauliche Umsetzung des im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms angelegten Planungsvorrates von 118 Verkehrsstationen gebunden (Kapitel 1202 Titel 891 09).

Der Entwurf der Bundesregierung für den Bundeshaushalt 2020 sieht Mittel in Höhe von 20 Mio. Euro vor. In der Finanzplanung sind entsprechend der mit dem Bundeshaushalt 2019 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigung 40 Mio. Euro für das Jahr 2021 und jeweils 80 Mio. Euro für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 eingestellt.

Die Verhandlungen mit der DB Station&Service AG über eine entsprechende Sammelfinanzierungsvereinbarung stehen vor dem Abschluss.

13. Wird die Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung III, die derzeit schlussverhandelt wird, konkrete Vorgaben zur Barrierefreiheit an Bahnhöfen enthalten, und wenn ja, in welcher Weise, und wenn nein, weshalb nicht?

Sobald die Verhandlungen zur Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung III abgeschlossen sind, wird der Entwurf des Vertrags dem Deutschen Bundestag vorgelegt werden.

14. Wie viele Streckenkilometer beabsichtigt die Bundesregierung mit der „Förderinitiative zur Elektrifizierung regionaler Schienenstrecken“ zu elektrifizieren, um das im Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD verankerte Ziel zu erreichen, bis 2025 den Elektrifizierungsgrad des Streckennetzes auf 70 Prozent zu erhöhen?

Die Bewertung der im Rahmen der Förderinitiative zur Elektrifizierung regionaler Schienenstrecken für das Ausbauprogramm „Elektrische Güterbahn“ gemeldeten Projekte dauert an. Erst nach Vorliegen der Bewertungsergebnisse können die Streckenkilometer beziffert werden.

15. Hält die Bundesregierung die im Haushaltsentwurf veranschlagte Summe von bisher insgesamt 92 Mio. Euro für ausreichend, um einschließlich der geplanten Streckenelektrifizierungen im Bedarfsplan Schiene bis 2025 einen Elektrifizierungsgrad von 70 Prozent zu erzielen?

Wenn nein, welche zusätzlichen Investitionsmittel sind notwendig, um das Ziel bis 2025 zu erreichen?

Im Regierungsentwurf des Bundeshaushalts 2020 und im Finanzplan bis 2023 sind 105 Mio. Euro für die „Förderinitiative zur Elektrifizierung regionaler Schienenstrecken“ vorgesehen. Zusätzlich tragen auch die Investitionsmittel aus dem Bedarfsplan Schiene sowie aus dem Bundesprogramm nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz zur Erreichung des Elektrifizierungsziels bei.

16. Welchen Elektrifizierungsgrad im Streckennetz strebt die Bundesregierung langfristig, also bis 2035 bzw. 2040, an, und wird die Bundesregierung ein elektrifiziertes Zielnetz definieren?

Es gibt derzeit keine Festlegungen der Bundesregierung für den Elektrifizierungsgrad bzw. ein elektrifiziertes Zielnetz in den Jahren 2035 und 2040. Gemäß § 4 Absatz 1 des Bundesschienenwegeausbaugesetzes prüft das BMVI, ob der Bedarfsplan an die zwischenzeitlich eingetretene Wirtschafts- und Verkehrsentwicklung anzupassen ist. In diesem Zusammenhang werden jeweils Verkehrsprognosen erstellt, die auch Annahmen über die Elektrifizierung des Netzes enthalten.

17. Wie gestaltet sich die Finanzierung der „Förderinitiative zur Elektrifizierung regionaler Schienenstrecken“?

Was soll neben den Anlagen der elektrischen Zugförderung – einschließlich Speiseeinrichtungen – förderfähig sein?

18. Soll die Finanzierung der Leistungsphasen 1 bis 4 (Planung) bei der Elektrifizierung regionaler Schienenstrecken ebenfalls förderfähig sein?

Wenn nein, warum nicht?

Die Fragen 17 und 18 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Details des Elektrifizierungsprogramms sind derzeit in Erarbeitung.

19. Bis wann plant die Bundesregierung die Vorlage einer Förderrichtlinie für den Haushaltstitel „Zuschüsse zur Förderung alternativer Antriebe im Schienenverkehr“?

Die Bundesregierung wird die Förderrichtlinie für den Haushaltstitel „Zuschüsse zur Förderung alternativer Antriebe im Schienenverkehr“ nach Abschluss der Ressortabstimmung im Herbst 2019 in Kraft setzen.

20. Wer soll bei der Förderrichtlinie für den Haushaltstitel „Zuschüsse zur Förderung alternativer Antriebe im Schienenverkehr“ zum Kreis der Förderberechtigten zählen?

Der Richtlinienentwurf, einschließlich der Festlegung der Zuwendungsberechtigten wird derzeit innerhalb der Bundesregierung beraten.

21. Auf welchen Bahnhöfen bzw. Betriebsstellen bzw. auf welchen Streckenabschnitten (bitte VzG-Streckenummer und genaue Lage angeben) plant die DB Netz AG aktuell Teilelektrifizierungen, „Strominseln“ und/oder Ladepunkte, um den Einsatz batterieelektrischer Schienenfahrzeuge („Akkutriebwagen“) zu ermöglichen, und bis wann sollen die Anlagen in Betrieb genommen werden?

Die DB Infrastrukturunternehmen DB Energie GmbH und DB Netz AG führen Gespräche mit verschiedenen Aufgabenträgern des SPNV, die eine zukünftige Einführung von batterieelektrischen Schienenfahrzeugen beabsichtigen. Vor dem Hintergrund der laufenden Gespräche ist eine Angabe von genauen Standorten bzw. Streckenabschnitten nicht möglich.

22. Welche nächsten Schritte zur Umsetzung leitet die Bundesregierung aus den Empfehlungen des Programms „Unser Plan für Deutschland – Gleichwertige Lebensverhältnisse überall“ ab, um etwa Streckenreaktivierungen für Schienenwege des Bundes mit einem eigenen Programm zu fördern („Wir empfehlen dem Bund für die Verbesserung der Mobilität und Anbindungen folgende Maßnahmen zu ergreifen: [...] die Schieneninfrastruktur in der Fläche zu verbessern, einschließlich der Reaktivierung stillgelegter Bahnlinien, soweit der Bund zuständig ist“, „Unser Plan für Deutschland“, S. 62)?
23. Arbeitet die Bundesregierung an einem eigenen Programm zur Förderung von Streckenreaktivierungen?
- Wenn nein, warum nicht?
- Wenn ja, bis wann will die Bundesregierung die Förderkonzeption vorstellen?
24. Wie steht die Bundesregierung zu der vom Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) und der Allianz pro Schiene am 20. Mai 2019 vorgestellten Vorschlagsliste für Streckenreaktivierungen („Auf der Agenda: Reaktivierung von Eisenbahnstrecken“, VDV/Allianz pro Schiene), und inwiefern wird die Bundesregierung die „VDV-Reaktivierungsliste“ bei der Weiterentwicklung der Empfehlungen des Programms „Unser Plan für Deutschland“ aufgreifen?

Die Fragen 22 bis 24 werden aufgrund ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Reaktivierung von Schienenstrecken ist dem Neu- und Ausbau zuzuordnen. Hierfür kann je nach verkehrlichem Ziel der Bedarfsplan für die Bundes-schienenwege, das GVFG oder die Anlage 8.7 der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung der geeignete Rahmen sein. Voraussetzung ist, dass sich ein verkehrlicher Bedarf abweichend von der Situation zum Zeitpunkt der Stilllegung für die jeweilige Strecke zeigt. Diese Betrachtungen werden für die genannten Investitionsbereiche gesondert im Rahmen von Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen angestellt.

Anlage 1

Bundesland	Bahnhof	Betriebsgenehmigung eingeschränkt seit
Baden-Württemberg	Bad Rotenfels (Baden)	2000
Baden-Württemberg	Bischofshausen (Baden)	2000
Baden-Württemberg	Forbach-Gausbach	2000
Baden-Württemberg	Gaggenau	2000
Baden-Württemberg	Gaggenau Daimler Benz Werk	2000
Baden-Württemberg	Gernsbach	2000
Baden-Württemberg	Hilpertsau-Obertsrot	2000
Baden-Württemberg	Hörden-Ottenau	2000
Baden-Württemberg	Huzenbach	2000
Baden-Württemberg	Klosterreichenbach	2000
Baden-Württemberg	Kuppenheim	2000
Baden-Württemberg	Langenbrand-Bermersbach	2000
Baden-Württemberg	Obertsrot (Murgtal)	2000
Baden-Württemberg	Röt	2000
Baden-Württemberg	Schönmünzach	2000
Baden-Württemberg	Schwarzenberg	2000
Baden-Württemberg	Weisenbach	2000
Baden-Württemberg	Freudenstadt Stadt	2001
Baden-Württemberg	Baiersbronn	2008
Baden-Württemberg	Deißlingen	2013
Baden-Württemberg	Heilbronn Karlstor	2013
Baden-Württemberg	Hüfingen	2013
Baden-Württemberg	Klengen	2013
Baden-Württemberg	Konstanz (CH)	2013
Baden-Württemberg	Überlingen Ost	2013
Baden-Württemberg	Wiesloch Werk Heildruck	2013
Bayern	Altenschwand	2013
Bayern	Falls	2013
Bayern	Jodbad Sulzbrunn	2013
Bayern	Mühlthal (Oberbay)	2013
Bayern	Nürnberg-Neusündersbühl	2013
Bayern	Otzing	2013
Bayern	Runding	2013
Bayern	Bayreuth-St Georgen	2015
Brandenburg	Großderschau	2006
Brandenburg	Hohennauen	2006
Brandenburg	Hohenofen	2006
Brandenburg	Rhinow	2006
Brandenburg	Sieversdorf (b Neustadt/Dosse)	2006
Brandenburg	Spaatz	2006
Brandenburg	Brügge (Prign)	2008
Brandenburg	Falkenhagen (Prign)	2008
Brandenburg	Meyenburg	2008
Brandenburg	Rathenow Nord	2008
Brandenburg	Altruppin	2011
Brandenburg	Dippmannsdorf	2011
Brandenburg	Blumenthal (Mark)	2013
Brandenburg	Bölzke	2013
Brandenburg	Dessow (Mark)	2013
Brandenburg	Döberitz	2013
Brandenburg	Friedrichswalde (b Eberswalde)	2013
Brandenburg	Gildenhall	2013
Brandenburg	Götschendorf	2013
Brandenburg	Grieben (b Gransee)	2013
Brandenburg	Kiekebusch (b Cottbus)	2013
Brandenburg	Kyritz	2013
Brandenburg	Lindow (Mark)	2013

Anlage 1

Bundesland	Bahnhof	Betriebsgenehmigung eingeschränkt seit
Brandenburg	Löwenberg (Mark) Dorf	2013
Brandenburg	Milmersdorf	2013
Brandenburg	Neuburxdorf	2013
Brandenburg	Rheinsberg (Mark)	2013
Brandenburg	Ringewalde (b Templin)	2013
Brandenburg	Rosenwinkel	2013
Brandenburg	Rossow (b Fretzdorf)	2013
Brandenburg	Sarnow	2013
Brandenburg	Templin-Ahrensdorf	2013
Brandenburg	Tiefensee	2013
Brandenburg	Werder (b Neuruppin)	2013
Brandenburg	Werftpfuhl	2013
Brandenburg	Wildberg (b Neuruppin)	2013
Brandenburg	Wusterhausen (Dosse)	2013
Brandenburg	Wutike	2013
Brandenburg	Genshagener Heide	2015
Brandenburg	Herzberg (Mark)	2017
Hessen	Berstadt-Wohnbach	2013
Hessen	Eschwege West	2013
Hessen	Inheiden	2013
Hessen	Renzendorf	2013
Hessen	Wallenrod	2013
Mecklenburg-Vorpommern	Jabel (Meckl)	2011
Mecklenburg-Vorpommern	Karow (Meckl)	2011
Mecklenburg-Vorpommern	Malchow (Meckl)	2011
Mecklenburg-Vorpommern	Nossentin	2011
Mecklenburg-Vorpommern	Schwenzin	2011
Mecklenburg-Vorpommern	Warenschhof	2011
Mecklenburg-Vorpommern	Hoppenwalde	2013
Mecklenburg-Vorpommern	Kargow	2013
Mecklenburg-Vorpommern	Kartlow	2013
Mecklenburg-Vorpommern	Klockow (b Waren/Müritzt)	2013
Mecklenburg-Vorpommern	Mukran West	2013
Mecklenburg-Vorpommern	Neustrelitz Süd	2013
Mecklenburg-Vorpommern	Zirtow	2013
Mecklenburg-Vorpommern	Groß Quassow	2015
Mecklenburg-Vorpommern	Lauterbach (Mole)	2015
Mecklenburg-Vorpommern	Mirow	2015
Mecklenburg-Vorpommern	Putbus	2015
Mecklenburg-Vorpommern	Rostock Hinrichsdorfer Straße	2015
Mecklenburg-Vorpommern	Rostock Seehafen Nord	2015
Mecklenburg-Vorpommern	Rostock-Dierkow	2015
Mecklenburg-Vorpommern	Rostock-Toitenwinkel	2015
Mecklenburg-Vorpommern	Wesenberg	2015
Mecklenburg-Vorpommern	Alt Schwerin	2016
Mecklenburg-Vorpommern	Gallin	2017
Mecklenburg-Vorpommern	Kleeth	2017
Mecklenburg-Vorpommern	Lübz	2017
Mecklenburg-Vorpommern	Passow (Meckl)	2017
Niedersachsen	Jerxheim	2009
Niedersachsen	Schöningen	2009
Niedersachsen	Söllingen (Braunsch)	2009
Niedersachsen	Watenstedt	2009
Niedersachsen	Eickeloh	2013
Niedersachsen	Hademstorf	2013
Niedersachsen	Hemsen (b Soltau)	2013
Niedersachsen	Neu Büddenstedt	2013

Anlage 1

Bundesland	Bahnhof	Betriebsgenehmigung eingeschränkt seit
Niedersachsen	Osterode (Harz)	2013
Niedersachsen	Osterode Süd	2013
Niedersachsen	Scharzfeld	2013
Niedersachsen	Bad Lauterberg	2016
Nordrhein-Westfalen	Klusenstein	2013
Nordrhein-Westfalen	Nothberg	2013
Nordrhein-Westfalen	Porz-Gremberghoven	2013
Nordrhein-Westfalen	Solingen Hbf	2013
Nordrhein-Westfalen	Vohren	2013
Nordrhein-Westfalen	Wiederstein	2013
Nordrhein-Westfalen	Zeppenfeld	2013
Nordrhein-Westfalen	Brackwede Süd	2015
Nordrhein-Westfalen	AW Paderborn	2017
Rheinland-Pfalz	Konz West	2013
Rheinland-Pfalz	Mäusheckerweg	2013
Rheinland-Pfalz	Salmrohr	2013
Rheinland-Pfalz	Worms Brücke	2017
Saarland	Brefeld	2013
Sachsen	Cossen	2006
Sachsen	Großpostwitz	2008
Sachsen	Rodewitz	2008
Sachsen	Singwitz	2008
Sachsen	Buschmühle	2009
Sachsen	Dippoldiswalde	2009
Sachsen	Freital-Coßmannsdorf	2009
Sachsen	Kurort Kipsdorf	2009
Sachsen	Malter	2009
Sachsen	Obercarsdorf	2009
Sachsen	Rabenau	2009
Sachsen	Schmiedeberg (Bz Dresden)	2009
Sachsen	Schmiedeberg-Naundorf	2009
Sachsen	Seifersdorf	2009
Sachsen	Spechtritz	2009
Sachsen	Ulberndorf	2009
Sachsen	Bärnsdorf	2010
Sachsen	Berbisdorf	2010
Sachsen	Berbisdorf Anbau	2010
Sachsen	Cunnertswalde	2010
Sachsen	Friedewald (Kr Dresden)	2010
Sachsen	Friedewald (Kr Dresden) Bad	2010
Sachsen	Lößnitzgrund	2010
Sachsen	Moritzburg	2010
Sachsen	Radeburg	2010
Sachsen	Weißes Roß	2010
Sachsen	Amerika (Sachs)	2013
Sachsen	Beucha Ost	2013
Sachsen	Böhla	2013
Sachsen	Brandis	2013
Sachsen	Dennheritz	2013
Sachsen	Dürrhennersdorf	2013
Sachsen	Eich (Sachs)	2013
Sachsen	Frauendorf (Sachs)	2013
Sachsen	Großschweidnitz	2013
Sachsen	Industriegelände West	2013
Sachsen	Jacobsthal	2013
Sachsen	Klitzschen	2013
Sachsen	Leipzig-Kleinzschocher	2013

Anlage 1

Bundesland	Bahnhof	Betriebsgenehmigung eingeschränkt seit
Sachsen	Lunzenau	2013
Sachsen	Markkleeberg West	2013
Sachsen	Mühltroff	2013
Sachsen	Neucoswig	2013
Sachsen	Oberottendorf	2013
Sachsen	Penig	2013
Sachsen	Remse	2013
Sachsen	Rochsburg	2013
Sachsen	Röderau	2013
Sachsen	Schwartzestraße	2013
Sachsen	Thierbach-Zinnberg	2013
Sachsen	Waldenburg (Sachs)	2013
Sachsen	Wechselburg	2013
Sachsen	Weißig (b Großenhain)	2013
Sachsen	Wiederitzsch	2013
Sachsen	Wolkenburg	2013
Sachsen	Wölpern	2013
Sachsen	Leipzig-Großschocher	2015
Sachsen	Marienbrunn	2015
Sachsen	Großenhain Berl Bf	2016
Sachsen	Deutschenbora	2017
Sachsen	Döbeln Ost	2017
Sachsen	Gleisberg-Marbach	2017
Sachsen	Militz-Roitzschen	2017
Sachsen	Mittelndorf	2017
Sachsen	Muldenberg	2017
Sachsen	Niederstrieß	2017
Sachsen	Nossen	2017
Sachsen	Plauen (Vogtl) unt Bf	2017
Sachsen	Plauen (Vogtl) Zellwolle	2017
Sachsen	Plauen (Vogtl)-Chrieschwitz	2017
Sachsen	Roßwein	2017
Sachsen-Anhalt	Gerbstedt	2008
Sachsen-Anhalt	Großzöberitz	2008
Sachsen-Anhalt	Grube Antonie	2008
Sachsen-Anhalt	Halle (Saale) Heidebf	2008
Sachsen-Anhalt	Halle-Dölau	2008
Sachsen-Anhalt	Heideloh	2008
Sachsen-Anhalt	Welfesholz	2008
Sachsen-Anhalt	Zörbig	2008
Sachsen-Anhalt	Trebitz (Elbe)	2009
Sachsen-Anhalt	Aken (Elbe)	2013
Sachsen-Anhalt	Arendsee (Altm)	2013
Sachsen-Anhalt	Bad Suderode	2013
Sachsen-Anhalt	Ballenstedt Ost	2013
Sachsen-Anhalt	Ballenstedt West	2013
Sachsen-Anhalt	Bandau	2013
Sachsen-Anhalt	Barby	2013
Sachsen-Anhalt	Blankenburg Westend	2013
Sachsen-Anhalt	Buchhorst	2013
Sachsen-Anhalt	Dambeck (Altm)	2013
Sachsen-Anhalt	Deetz (Kr Zerbst)	2013
Sachsen-Anhalt	Elbingerode (Harz)	2013
Sachsen-Anhalt	Ermsleben	2013
Sachsen-Anhalt	Genzien	2013
Sachsen-Anhalt	Gernrode (Harz)	2013
Sachsen-Anhalt	Groß Garz	2013

Anlage 1

Bundesland	Bahnhof	Betriebsgenehmigung eingeschränkt seit
Sachsen-Anhalt	Harpe	2013
Sachsen-Anhalt	Hüttenrode	2013
Sachsen-Anhalt	Kläden (b Arendsee/Altm)	2013
Sachsen-Anhalt	Klein Wanzleben	2013
Sachsen-Anhalt	Klötze	2013
Sachsen-Anhalt	Krüdén	2013
Sachsen-Anhalt	Kuhfelde	2013
Sachsen-Anhalt	Kunrau (Altm)	2013
Sachsen-Anhalt	Kusey	2013
Sachsen-Anhalt	Langeln	2013
Sachsen-Anhalt	Lindau (Anh)	2013
Sachsen-Anhalt	Mechau	2013
Sachsen-Anhalt	Michaelstein	2013
Sachsen-Anhalt	Minsleben	2013
Sachsen-Anhalt	Mühlental	2013
Sachsen-Anhalt	Nedlitz	2013
Sachsen-Anhalt	Neuwerk	2013
Sachsen-Anhalt	Obhausen	2013
Sachsen-Anhalt	Osterwieck (Harz)	2013
Sachsen-Anhalt	Osterwieck West	2013
Sachsen-Anhalt	Quedlinburg-Quarmbeck	2013
Sachsen-Anhalt	Rehmsdorf	2013
Sachsen-Anhalt	Reinstedt	2013
Sachsen-Anhalt	Remkersleben	2013
Sachsen-Anhalt	Riebau	2013
Sachsen-Anhalt	Rieder (Harz)	2013
Sachsen-Anhalt	Ritze	2013
Sachsen-Anhalt	Rübeland	2013
Sachsen-Anhalt	Salzwedel Altstadt	2013
Sachsen-Anhalt	Sandersdorf (Kr Bitterfeld)	2013
Sachsen-Anhalt	Schneidlingen	2013
Sachsen-Anhalt	Schraplau	2013
Sachsen-Anhalt	Seehausen (Kr Wanzleben)	2013
Sachsen-Anhalt	Siedenlangenbeck	2013
Sachsen-Anhalt	Stedten	2013
Sachsen-Anhalt	Ströbeck	2013
Sachsen-Anhalt	Trebbichau	2013
Sachsen-Anhalt	Tröglitz	2013
Sachsen-Anhalt	Wanzleben (b Magdeburg)	2013
Sachsen-Anhalt	Wasserleben	2013
Sachsen-Anhalt	Wuitz-Mummsdorf	2013
Sachsen-Anhalt	Bornitz (b Zeitz)	2015
Sachsen-Anhalt	Büden	2015
Sachsen-Anhalt	Groß Quenstedt	2015
Sachsen-Anhalt	Haynsburg	2015
Sachsen-Anhalt	Hordorf	2015
Sachsen-Anhalt	Jütrichau	2015
Sachsen-Anhalt	Krauschwitz (b Teuchern)	2015
Sachsen-Anhalt	Krottorf	2015
Sachsen-Anhalt	Mertendorf	2015
Sachsen-Anhalt	Möckern (b Magdeburg)	2015
Sachsen-Anhalt	Reuden (Kr Zeitz)	2015
Sachsen-Anhalt	Rottleberode	2015
Sachsen-Anhalt	Stolberg (Harz)	2015
Sachsen-Anhalt	Stößen	2015
Sachsen-Anhalt	Ufrungen	2015
Sachsen-Anhalt	Wethau	2015

Anlage 1

Bundesland	Bahnhof	Betriebsgenehmigung eingeschränkt seit
Sachsen-Anhalt	Woltersdorf (b Magdeburg)	2015
Sachsen-Anhalt	Zeddenick (Sachs-Anh)	2015
Sachsen-Anhalt	Zeppernick (b Magdeburg)	2015
Sachsen-Anhalt	Ziepel	2015
Sachsen-Anhalt	Bad Lauchstädt	2017
Sachsen-Anhalt	Bad Lauchstädt West	2017
Sachsen-Anhalt	Buna Werke	2017
Sachsen-Anhalt	Groß Gräfendorf	2017
Sachsen-Anhalt	Klebitz	2017
Sachsen-Anhalt	Lutherstadt Wittenberg West	2017
Sachsen-Anhalt	Merseburg Elisabethhöhe	2017
Sachsen-Anhalt	Milzau	2017
Sachsen-Anhalt	Schafstädt	2017
Schleswig-Holstein	Flensburg Weiche	2017
Thüringen	Altenburg Nord	2008
Thüringen	Großbodungen	2008
Thüringen	Kleinbodungen	2008
Thüringen	Kriebitzsch	2008
Thüringen	Molbitz	2008
Thüringen	Rositz	2008
Thüringen	Rositz-Teerverarbeitungswerk	2008
Thüringen	Bad Frankenhausen (Kyffh)	2013
Thüringen	Bernsgrün	2013
Thüringen	Bleicherode Stadt	2013
Thüringen	Esperstedt (Kyffh)	2013
Thüringen	Gera-Röppisch	2013
Thüringen	Göllingen (Kyffh)	2013
Thüringen	Heinersdorf (b Lobenstein)	2013
Thüringen	Langenbuch	2013
Thüringen	Lössau	2013
Thüringen	Meuselwitz	2013
Thüringen	Rottleben (Kyffh)	2013
Thüringen	Schleiz	2013
Thüringen	Schleiz West	2013
Thüringen	Sondershausen Süd	2013
Thüringen	Sondershausen-Jecha	2013
Thüringen	Weißensee (Thür)	2013
Thüringen	Wüstendittersdorf	2013
Thüringen	Crawinkel	2015
Thüringen	Emleben	2015
Thüringen	Georgenthal (Thür)	2015
Thüringen	Gera-Kaimberg	2015
Thüringen	Luisenthal (Thür)	2015
Thüringen	Marktgörlitz	2015
Thüringen	Ohrdruf	2015
Thüringen	Paditz	2015
Thüringen	Petriroda	2015
Thüringen	Pöhlwitz	2015
Thüringen	Quittelsdorf	2015
Thüringen	Traun	2015
Thüringen	Zschachenmühle	2015

Anlage 2

Land	Strecken-Nr	Strecke	Freistellung			
			von_km	bis_km	Länge km	Bemerkungen
BW	4956	Waldenburg (Württ) - Forchtenberg			23,600	
BW	4401	Awanst Wehr - Wehr (Baden)				zum Teil (in Wehr)
BW	4731	Süßen - Donzdorf			3,170	
BW	4264	Lahr (Schwarzw) - Lahr Stadt				
BW	4523	Meckenbeuren - Tettmang				
BW	4954	Blaufelden - Langenburg			2,100	
BW	4242	Rastatt - Wintersdorf (Baden) - Bundesgrenze				deutscher Teil der Rheinbrücke ist freigestellt
BW	4520	Abzw Baienfurt West - Weingarten (Württ)			1,764	
BW	4932	Abzw Heilbronn-Karlstor - Anschlußstelle Heilbronn Süd			0,650	
BW	4002	Mannheim-Friedrichsfeld Süd - Heidelberg-Kirchheim, Heidelberg-Wieblingen - Heidelberg Rbf				zum Teil (in Heidelberg)
BW	4740	Geislingen (Steige) - Geislingen-Altenstadt			4,400	
BY	5031	Wunsiedel-Holenbrunn - Schönbrunn	1,083	10,035	8,952	
BY	5841	Eging - Kalteneck	11,250	53,615	42,365	
BY	5380	Ingolstadt Nord - Offendorf	1,526	28,470	26,944	
BY	5916	Frauenaurach - Herzogenaurach	7,700	8,855	1,155	Freistellungsbescheide vom 20.12.2017 und 18.03.2018
BY	5040	Mitterteich - Waldsassen	3,970	6,500	2,530	
BY	5023	Naila - Schwarzenbach am Wald	0,930	9,330	8,400	Freistellungsbescheid vom 09.08.2010
BY	5842	Waldkirchen (Ndb) - Jandelsbrunn	0,150	8,756	8,606	
BY	5507	München-Thalkirchen - Großhesselohe	1,707	1,989	0,972	
BY	5507	München-Thalkirchen - Großhesselohe	2,285	2,975		
BY	5507	München-Thalkirchen - Großhesselohe	2,990	5,350	2,360	
BY	5054	Neustadt (Waldnaab) - Vohenstrauß	9,360	10,569	24,625	
BY	5054	Neustadt (Waldnaab) - Vohenstrauß	0,475	25,100		
BY	5232	Haßfurt - Hofheim (Unterfr)	0,504	15,600	15,096	
BY	5332	Nördlingen - Wemding	2,433	16,841	14,408	Freistellungsbescheid vom 05.11.2010
BY	5412	Ungerhausen - Ottoheuren	1,750	10,770	9,020	
BY	5383	Anst Altmann (km 6,7) - Mainburg	2,696	4,970	2,274	
BY	5383	Anst Altmann (km 6,7) - Mainburg	7,961	11,070	3,109	
BY	5383	Anst Altmann (km 6,7) - Mainburg	16,200	17,163	0,963	
BY	5383	Anst Altmann (km 6,7) - Mainburg	18,155	18,795	0,640	
BY	5042	Reuth (b. Erbendorf) - Erbendorf Nord	0,691	6,478	5,787	
BY	5311	Mertingen Bahnhof - Wertingen	0,000	4,650	4,650	
BY	5012	Höfles - Wallenfels	3,890	15,485	11,595	
BY	5040	Wiesau (Oberpf.) - Mitterteich	6,500	14,450	7,950	Freistellungsbescheid vom 14.06.2017
BY	5041	Wiesau (Oberpf.) - Tirschenreuth	0,412	16,415	16,003	
BY	5123	Credlitz - Großheirath	0,225	8,098	7,873	
BY	5114	(Bamberg) km 1,860 - Bruckertshof	0,864	2,874	2,010	
BY	5341	Dinkelscherben - Thannhausen	10,630	14,0+0,087	3,370	Freistellungsbescheid vom 24.04.2013
BY	5112	Forchheim (Oberfr.) Abzw. Augrabenbrücke - Hemhofen	2,185	22,884	20,699	
BY	5211	(Jossa) - km 5,2 - Wildflecken	4,630	31,757	27,127	Freistellungsbescheid vom 02.03.2016
BY	5803	(Bodenwöhr Nord) - km 8,430 - Nittenau	9,110	10,860	1,750	Freistellungsbescheid vom 24.04.2013
BY	5385	Abzw Ingolstadt-Sandrach - Strecken-km 1,307	0,250	1,560	1,310	Freistellungsbescheid vom 31.07.2018
BB	6570	Dahme - Uckro	0,000	12,500	12,500	
BB	6948	Paulinenaue - Fehrbellin	0,582	18,510	17,928	
BB	6886	Ziesar - Görzke	0,045	28,202	28,157	Abschnitt Wusterwitz - Görzke
BB	6573	Forst (Lausitz) - Guben Süd	1,650	22,220	20,570	
BB	6769	Prenzlau - km 23,56 - (Löcknitz)	1,500	11,260	9,760	
BB	6763	Angermünde - Bad Freienwalde (Oder)	0,515	29,172	28,657	
BB	6253	Pelitz - Grunow (NL)	93,930	119,150	25,220	Bescheid vom 12.01.2011
BB	6505	Nauen - Kremmen	0,500	20,360	19,860	
BB	6505	Germendorf - Oranienburg	30,540	36,900	6,360	Bescheid vom 13.02.2017
BB	6218	(Spreewitz) - km 29,3 - Abzw Sornoer Buden West	19,820	34,390	14,570	
BB	6219	Abzw Sornoer Buden Ost - Abzw Sornoer Buden Nord	16,270	19,790	3,520	
BB	6517	Teltow - Teltow Hafen (km 3,7)			4,000	
BB	6154	Frankfurt (Oder) Rosengarten - Frankfurt (Oder) Rbf	78,600	78,680	0,080	
BB	6512	Rathenow Nord - Neustadt (Dosse)	94,300	124,600	30,300	
HE	3944	Bad Wildungen - Korbach	2,46	37,410	34,950	
HE	3810	Treysa - Oberaula	19,07	59,28	40,21	
HE	3740	Hungen - Laubach (Oberhess)	24,61	36,280	11,670	
HE	5222	Höchst (Odenw) - Sandbach (Odenw)	24,07	29,344	5,274	
HE	3723	Haiger - Breitscheid (Dillkr)	1,2	12,900	11,700	
HE	3953	Niederwalgen - Hartenrod - Herborn	0,01	41,460	41,450	
HE	3721	Wallau (Lahn) - Breidenbach (Kr. Biedenkopf)	1,08	29,390	28,310	
HE	3745	Lauterbach (Hess) Nord - Lauterbach (Hess) Süd	65,48	95,510	30,030	
HE	6710	Treysa - Homburg (Bz. Kassel)			30,795	beantragt (teilweise)
HE	3504	Wiesbaden Ost - Wiesbaden West			1,135	beantragt (teilweise)
HE	3920	Walburg - Großalmerode West	5,924	8,112		Freistellungsbescheid vom 11. August 2014
HE	3578	(Weinheim (Bergstraße)) - km 7,1 - Viernheim	10,268	11,025	0,757	
HE	5211	Jossa - km 5,2 - (Wildflecken)	1,330	4,630	3,300	Freistellungsbescheid vom 07.03.2017
MV	6794	Awanst Starsow - Rechlin Nord	0,5	12,000	12,000	Bescheid vom 05.05.2009

1 von 4

Anlage 2

Land	Strecken-Nr	Strecke	Freistellung			
			von km	bis km	Länge km	Bemerkungen
MV	6780	Velgast - Tribsees	0	30,100	30,000	Bescheid vom 01.04.2010
MV	6783	Malchin - Dargun	1,2	25,200	24,000	Bescheide vom 26.06.2002 und 09.07.2014
MV	6782	Waren (Müritzt) - Malchin	0,4	26,900	27,000	Bescheide vom 14.08.2007 und 19.01.2009
MV	6777	Sassnitz - Sassnitz Hafen			1,000	Bescheid vom 12.02.2008
MV	6441	Dömitz - Ludwigslust	0	29,300	29,000	Bescheid vom 14.11.2008
MV	6444	km 30,0 - Rostock Gbf	27,8	30,700	1,500	Bescheide vom 20.09.2006
MV	6924	Dalwitzhof W 1 - km 30,0			1,500	siehe Str. 6444
NI	1151	Abzw Jesteburg - Marxen			1,000	
NI	1903	Braunschweig West - Braunschweig Celler Straße			3,000	
NI	1721	Schwarmstedt - Gilten	36,4	42,000	5,600	
NI	2983	(Bartrup) - km 32,8 - Aerzen	32,8	39,800	6,000	
NI	1821	Elze (Han) - Gronau (Leine)	18,4	22,500	4,100	
NI	1743	Liebenau (Han) - Steyerberg	15	22,000	7,000	
NI	1732	Hann. Münden - Oberscheden	132	142,000	10,000	
NI	1562	Holdorf (Oldb) - Damme (Oldb)	0	7,280	7,280	
NI	1811	Wulften - Duderstadt	0	20,900	20,900	
NI	1963	Uelzen - Dannenberg West	20	22,000	2,000	weitere Freistellung beantragt (37,500 km)
NI	6907	Wustrow (Han) - Lüchow	10,1	11,100	1,000	
NI	1903	Braunschweig Rbf - Braunschweig West			4,000	
NI	2273	Spelle - Quakenbrück	155,18	164,310	9,000	weitere Freistellung beantragt (10,000 km)
NI	1632	Varel West - Rahling	2,5	6,500	4,000	
NI	1953	Braunschweig-Gliesmarode - Lehre (km 15,402)	1,72	3,840	2,120	
NI	1721	Celle - Wietzenbruch	0,5	4,500	4,000	
NW	2951	Rheda-Wiedenbrück Süd - Langenberg (Westf)			5,200	
NW	2851	Hemer - Sundwig			1,680	
NW	2700	Bergisch Born - Wermelskirchen			7,175	
NW	2707	Bergisch Born - Wipperfurth			14,835	Abschnitt Bergisch Born-Marienheide
NW	2982	(Rahden (Kr. Lübbecke)) - km 42,0 - Barenburg			0,200	
NW	2861	Wennemen - Wenholthausen - Eslohe			0,400	
NW	2862	Wenholthausen - Schmollenberg			18,050	
NW	2155	Bochum Nord - Bochum-Weilmar			0,740	Abschnitt Bochum Gbf - Bochum West
NW	2860	Plettenberg - Plettenberg-Oberstadt			3,400	
NW	2724	Wülfrath - Velbert Hbf			0,590	Abschnitt Velbert Hbf - Heiligenhaus
NW	2713	Hattingen (Ruhr) - Gla Orenstein & Koppel			1,060	
NW	2423	Wuppertal-Varresbeck - Wuppertal-Heubrich			3,750	Abschnitt Gevelsberg West - Schwelm-Loh
NW	2951	Awanst Lippebrücke - Anst Kisker			s. lfd. Nr. 6	
NW	2505	Duisburg-Hochfeld Süd - Bochum Nord, Mülheim (R)-Heißen - Essen West, Anst Essen Nord Krupp - Essen Nord			0,600	
NW	2973	Scherfede - Nörde			9,630	
NW	2657	Dieringhausen - Bergneustadt			14,800	Abschnitt Siegburg - Olpe
NW	2141	Bochum - Langendreer - Witten-Stockum - Witten Ost			5,070	
NW	2850	Menden (Sauerland) - Hemer			0,670	
RP	3562	Armsheim - Wendelsheim	1,24	9,396	8,156	
RP	3440	Landau (Pfalz) Hbf - Herxheim (b. Landau)	9,915	10,99	1,075	
RP	3281	(Homburg (Saar) Hbf) - km 6,074 - Anschl. Waldmohr	1,200	15,376	14,176	weitere 5,474 km wurden im SL freigestellt
RP	2882	Kirchen - km 10,3 - (Freudenberg (Kr. Siegen))	0,22	11,492	11,270	
RP	3021	Morbach - Hermeskeil				
RP	3131	Ruwer (DB) - Hermeskeil	2,474	47,607	45,133	
RP	3034	Grenzau - Höhr-Grenzhausen	2,24	2,470	0,230	
RP	3000	Ahrbrück - Hönningen (Ahr)	29,136	42,527	13,391	
RP	3100	Gerolstein - Pronsfeld	23,56	32,830	9,270	
RP	3003	Jünkerath - km 7,04 und von km 12,1 bis km 16,3 - (Losheim)			10,542	
RP	3015	Koblenz-Lützel - Ochtendung	10,05	33,170		Freistellungsbescheid vom 12. Juni 2014
RP	3131	Trier Hbf - Ruwer	1,69	2,48	0,790	
RP	3111	Wittlich - Bernkastel-Kues	0,480	3,250		Freistellungsbescheid vom 29. Mai 2017
RP	3311	Zweibrücken - Hornbach (sog. Hornbachbahn)	0,505	9,400		Freistellungsbescheid vom 10. September 2018
RP	3016	Polch - Münstermaifeld	0,400	9,270		Freistellungsbescheid vom 11. April 2017
SL	3201	Anst. Wolfersweiler - Freisen : Freistellung 10.08.2017	6	11,600		Freistellungsbescheid vom 10. August 2917
SL	3274	Wemmetsweiler - Nonnweiler (sog. Primstalbahn)	19,42	21,850		Freistellungsbescheid vom 8. August 2014
SL	3201	Türkismühle - Kusel, von Wolfersweiler bis Freisen	6,000	11,600		Freistellungsbescheid vom 11. August 2017
SN	6576	Weißwasser (OL) - Bad Muskau	0,82	8,09	7,27	
SN	6642	Schlema unt Bf - Schlema ob Bf	2,85	5,2	2,35	
SN	6604	Pirna Süd - Pima-Zehista	1,7	5,2	3,02	3 Teilstücke
SN	6602	Anst Pirna-Copitz - Mockethal	0,1	1,96	1,86	laufender Antrag vom 14.05.19 - offen
SN	6581	Baruth (Sachs) - Gutttau (Sachs)	21,29	26,3		5 vgl. lfd. Nr. 19
SN	6622	Königswalde ob Bf (Erzgeb) - Annaberg-Buchholz ob Bf	0,09	5,68	5,59	
SN	6584	Großpostwitz - Löbau	0,93	17,57	16,64	
SN	6625	Waltherdsdorf (Erzgeb.) - Crottendorf ob Bf	0,24	5,965	5,725	
SN	6578	Kamenz (Sachs) - Elstra	0,94	22,62	21,68	

2 von 4

Anlage 2

Land	Strecken-Nr	Strecke	Freistellung			
			von km	bis km	Länge km	Bemerkungen
SN	6582	Abzw Svt - Königshain-Hochstein	2,625	13,255	10,63	
SN	6645	Aue (Sachs) - Blauenthal	51,59	65,118	13,528	
SN	6663	Schönheide Süd - Muldenberg	71,3	89,6	18	
SN	6581	Guttau (Sachs) - Radibor (Sachs)	2,3	36,83	34,53	
SN	6631	Waldheim - Rochlitz	0,51	20,32	19,81	
SN	6821	Zwenkau (b. Leipzig) - Groitzsch	4,608	15,45	10,842	
SN	6619	Reitzenhain - Marienberg (SN)	0,69	18,62	17,93	
SN	6646	Zwickau (Sachs) Hbf - Crossen - Mosel	1,69	3,08	1,39	
SN	6575	Weißwasser (OL) - km 13,526 - (Forst (L))	0,76	8,73	7,97	bis km 22,75 BB
SN	6603	Pirna - Pirna-Rottwerndorf	0,8	7,4	6,6	
SN	6825	Wurzen - Lüptitz	1,97	4,82	2,85	
SN	6811	Leipzig-Plagwitz - km 2,2 - (Pörsten)	1,49	23,5	22,01	
SN	6819	Neukieritzsch - Pegau	0,76	14,71	13,95	
SN	6261	Niederwiesa, Stw 1 - Chemnitz-Hilbersdorf -	76,63	78,86	2,23	
SN	6810	(Abzw Leuna Lw) - km 24,8 - Leipzig-Leutzsch	8,2	25,845	17,645	
SN	6615	Freiberg (Sachs) - Freiberg (Sachs) Ost	1,13	7,694	6,564	
SN	6606	Königsbrück - Straßgräbchen-Bernsdorf (Oberl)	20,08	37	16,92	
SN	6620	Roßwein - Hainichen	2,35	19,7	17,35	
SN	6221/6579	Abzw Stiebitz - Knappenrode Süd	2,28	24,29	22,01	
SN	6218	Spreewitz - km 13,35 und von km 18,2 - km 30,4 - (Abzw Sornoro Buden West)	16,27	34,39	18,12	
SN	6633	Wechselburg - Chemnitz-Glösa	1,74	21,735	19,995	
SN	6640	Lugau - Wüstenbrand	3,27	12,69	9,42	
SN	6635	Küchwald - Wüstenbrand	1,49	14,89	13,4	
ST	6895	Stendal Vbf - Stendal Ost	0,040	1,210	1,17	
ST	6852	Bebitz - Alsleben	4,580	5,220	0,64	
ST	6874	Eisleben (b. Magdeburg) - Völpke (Kr. Oschersleben)	172,120	183,970	11,85	
ST	6902	Salzwedel - Diesdorf (AltM)	0,050	3,270	3,22	
ST	6902	Salzwedel - Diesdorf (AltM)	13,790	14,120	0,33	
ST	6903	Abzw Jeetze - Krinow Fuchsberger Straße	2,940	19,940	17	
ST	1942	Gunsleben - Oschersleben (Bode)	47,170	65,490	18,32	
ST	6887	Schönhausen (Elbe) - Sandau (Elbe)	1,760	24,445	22,685	
ST	6808	Merseburg Gbf - Merseburg Süd	2,170	3,150	0,98	
ST	6878	Biederitz - Magdeburg-Buckau	2,280	10,520	8,24	
ST	6863	Blankenburg (Harz) - km 6,7 (Thale Nord)	2,080	7,620	5,54	Abschnitt Blankenburg (Harz) - Quedlinburg
ST	6811	(Leipzig-Plagwitz) - km 2,2 - Pörsten	13,488	23,500	10,012	
ST	6857	Schönebeck (Elbe) - Blumenberg	2,060	23,360	21,3	
ST	6810	Abzw Leuna Lw - km 24,8 - (Leipzig-Leutzsch)	8,200	25,845	17,645	Abschnitt Merseburg - Leipzig-Leutzsch
ST	6864	Elbingerode (Harz) - Königshütte (Harz)	22,205	23,820	1,615	
ST	6813	Zeitz Pbf - Osterfeld (b. Zeitz)	1,140	21,210	20,07	
ST	6891	Haldensleben - Eisleben (b. Magdeburg)	2,010	31,010	29	
ST	6812	Abzw Wähitz (km 14,727) - Deuben (b. Zeitz)	15,660	21,830	6,17	
ST	1943	Dedeleben - Nienhagen (b. Halberstadt)	1,900	31,930	30,03	Abschnitt Jerxheim - Nienhagen
ST	6904	Hohenwulsch - Kalbe (Milde)	0,200	18,540	18,34	
ST	6344/6870	Heudeber-Danstedt - Wasserleben - Osterwieck West	111,250	119,600	8,35	Strecke 6344 Abschnitt Wasserleben - Vienenburg
ST	6344/6870	Wasserleben - Hoppenstedt			11,7	Strecke 6870 Abschnitt Wasserleben - Hoppenstedt
ST	6862	Frose - Gernrode (Harz)	0,000	20,955	20,955	Abschnitt Frose - Quedlinburg
ST	6412	Güterglück Gbf von W 133 bis W 5	0,165	0,500	0,335	
ST	6883	Güsen (Kr. Genthin) - km 22,7 - (Ziesar)	0,400	24,940	24,540	
ST	6884	Güsen (Kr. Genthin) - Jerichow (a)	5,170	21,805	16,635	
ST	6885	Genthin - Jerichow - Schönhausen (Elbe)	4,252	28,070	23,818	
SH	1216	St. Michaelisdonn - Marne	0,28	8,300	8,000	Bescheide vom 11.05.2010, 12.01.2015, 03.08.2017, 21.09.2017
SH	1221	Itzehoe - Edendorf	51,8	73,800	22,000	Bescheide vom 19.12.2000, 16.08.2005, 04.03.2010, 13.09.2013, 27.02.2015, 28.12.2016, 03.08.2017, 18.01.2018
SH	1103	Burg West - Landkirchen			1,200	
SH	1221	Wrist - Kellinghusen				
TH	6294	Förtha - Gerstungen			14	
TH	6682	Niederpöllnitz Anst Materiallager - Münchenbernsdorf			6	Tanklager Großbebersdorf - Münchenbernsdorf
TH	6734	Heiligenstadt (Eichsfeld) - Heiligenstadt (Eichsfeld) Ost			3	
TH	6712	Bufleben - Friedrichswerth (Thür)			15	
TH	6654	Zeulenroda unt Bf - Zeulenroda ob Bf			4	
TH	6710	Silberhausen - Dingelstädt (Eichsfeld)			27	Abschnitt Silberhausen Trbf. - Geismar
TH	6731	Erfurt-Marbach - Erfurt-Bindersleben			9	
TH	6658	Schleiz West - Saalburg (Saale)			14	
TH	6816	Ehrenhain - km 19,4 - (Langenleuba-Oberhain)			14	Abschnitt Nobitz - Landesgrenze - (Langenleuba - Oberhain)
TH	6720	Schlotheim - Mühlhausen (Thür)			27	Abschnitt Ebeleben - Mühlhausen
TH	6695	Ilmenau - Großbreitenbach (Thür)			21	
TH	6655	(Neumark (Sachs)) - km 4,0 - Greiz			10	
TH	6659	Crossen an der Elster - Eisenberg (Thür)			10	
TH	6699	Schmalkalden - Kleinschmalkalden			10	
TH	6714	Döllstadt - Straußfurt	12,82	31,790	18,97	

3 von 4

Anlage 2

Land	Strecken-Nr	Strecke	Freistellung			
			von_km	bis_km	Länge km	Bemerkungen
TH	6816	Nobitz - Ehrenhain				
TH	6657 (6658)	Anschlußst. Rettenmeier (km 16,158) - Hirschberg (Saale)			4	
TH	6685	Rudolstadt-Schwarza - Bad Blankenburg (Thüringer Wald)			4	
TH	1811	Teistungen - Leinefelde			15	
TH	6731	Erfurt Nord - Erfurt-Marbach	0,65	3,700	3,630	
TH	6704	Dorndorf (Rhön) - Kaltennordheim			28,000	
TH	6725	Bretleben - Sondershausen-Jecha			20,000	Abschnitt Bad Frankenhausen - Sondershausen
TH	6682	Niederpöllnitz - Tanklager Lederhose	5,01	6,050	1,040	

